

Bildbezogene Gegenwartskunst bis hin zur raumgreifenden Installation

Mentales Gelb. Sonnenhöchststand. Präsentation zentraler Werkblöcke

Die Sammlung KiCo. Ausstellungen vom 4. Mai bis zum 20. August 2017 im Kunstmuseum Bonn sowie vom 6. Mai bis zum 8. Oktober 2017 in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München



Maria Lassnig; *Die Sanduhr*; 2001, Öl auf Leinwand, 205 cm x 157 cm

© Maria Lassnig Stiftung, Städtische Galerie im Lenbachhaus München, Dauerleihgabe
Sammlung KiCo, Foto: Lenbachhaus München

Wo gibt es das noch, dass nahezu vollständige Werkblöcke einer Sammlung in einem Museum öffentlich zu sehen sind?

Dass solche Ereignisse mehr als selten eintreten, ist offensichtlich. Dabei kommt es natürlich auch immer auf die Größe der entsprechenden Sammlung an - und logischerweise auch auf den zur Verfügung stehenden Platz in einem bestimmten Museum. Aber wenn beides zusammenpasst, so ist dies für das Publikum eine wunderbare Chance, nicht nur kleine Teile einer berühmten Sammlung in Augenschein zu nehmen, sondern sogar thematisch gebundene Werkgruppen in Erfahrung bringen zu können. Die Inhaber der KiCo-Stiftung verfolgen genau diesen Ansatz, größere zusammenhängende Arbeiten zu präsentieren; damit wird einer übereinstimmenden Intention von Kuratoren und den Sammlern entsprochen und so vermittelt sich dem Besucher der Ausstellungen durchgängig ein konzeptuelles Verständnis für das zu Grunde liegende Sammlungskonzept.